

Temporärbau aus Holz für die Uni St. Gallen

St. Gallen, CH



Projektdaten

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| Bauherrschaft | Universität St.Gallen |
| Architektur | Blumer-Lehmann AG |
| Projektart | Bildung und Forschung, Temporärbau |
| Bauweise | Modulares Bauen |
| Leistungen | GU |
| Ausführung | 2014 |
| Ort | St. Gallen |
| Land | Schweiz |

Langjähriger temporärer Erweiterungsbau überbrückt mit Seminar- und Gruppenräumen

Im Jahr 2013 befand sich der Erweiterungsbau der Universität St. Gallen in der Planungs- und Produktionsphase. Damit der Studienbetrieb bis zum Abschluss der Bauarbeiten dennoch reibungslos stattfinden kann, erstellten wir einen Temporärbau. Im Februar 2014 wurde der dreigeschossige Bau erstellt. Er ist auf eine Nutzungsdauer von voraussichtlich 10 Jahren ausgelegt. Das temporäre Gebäude bietet auf einer Gesamtfläche von 2'040 m² Platz für 10 Seminar- und 16 Gruppenräume. Innerhalb von drei Monaten erstellten wir den Rohbau.

Direkter Kontakt



Migga Hug

Leiter GU/TU-Leistungen |
Architekturplanung | Schweiz
Mitglied der Bereichsleitung

T +41 71 388 58 23

migga.hug@blumer-lehmann.com

Temporärbau aus Holz für die Uni St. Gallen

St. Gallen, CH



10 Seminar- und 16 Gruppenräume finden Platz im dreigeschossigen temporären Gebäude.



Rund 2000 m² Fläche sind auf drei Stockwerke im Temporärbau des Provisoriums verteilt.



Innenansicht eines Raumes im Temporärbau des Uni-Provisoriums, das für eine Nutzung von 10 Jahren ausgelegt ist.